

Die essenziell wichtige Bauchbehandlung bei MayrPrevent®

Neue Möglichkeiten bei der Bauchbehandlung – Der Vagus Beschleuniger mit der Matrix-Rhythmus-Therapie. Genau wie der Bauch die zentrale Rolle in der Diagnostik eines MayrPrevent® Arztes einnimmt, bildet die ärztlich-manuelle Bauchbehandlung, die nicht zu unterschätzende Säule bei der MayrPrevent® Kur.

In dieser Abhandlung will ich das Augenmerk auf eine Therapie lenken, die bei der manuellen Bauchbehandlung hervorragende Dienste leistet und wie keine andere Therapie, sowohl sehr große Bäuche, die unter einer erheblichen Spannung leiden, sowie schlaaffe Bäuche, die kaum noch Spannung aufweisen, wieder regulieren kann. Die Matrix-Rhythmus-Therapie nach Randoll regt nicht nur die Peristaltik an, sondern wirkt tief auf Muskeln, Faszien und das Lymphsystem und könnte eine Bereicherung für jeden MayrPrevent® Arzt darstellen.

“

Beim Heilfasten nach Dr.FX.Mayr handelt es sich um ein Gesamtkonzept, wie man es anderweitig wohl nirgends besser finden wird.

Mayr kannte die komplizierten anatomischen Zusammenhänge noch nicht alle. Aber er war ein sehr aufmerksamer Beobachter und brachte das gründliche Kauen (Kraniomandibuläres System), das Essen (Ernährung) der richtigen Nahrung, Bewegung, und vor allem die Bauchbehandlung in Zusammenhang mit Atmung (Behandlung der viszeralen Organe und Diaphragma) in sein Konzept ein. Er wusste auch noch nichts über die Bedeutung der Darm-Mikrobiota, aber seine intensiven und exakten Beobachtungen der Exkremente der Patienten zeigte ihm den richtigen Weg.

In seinem Buch: „Darmträgheit“ (1) beschrieb er die menschlichen Ausscheidungen so deutlich, wie es die heutige „Bristol-Skala“ (2) zur Klassifikation der Stuhlformen“ nicht besser kann. Heute wissen wir, dass dies bis zum heutigen Tag Richtigkeit hat. Heute können wir erklären, warum es den Patienten nach Abschluss der Kur physisch und psychisch besser geht, warum sie sich grundsätzlich besser fühlen. Die häufig gesehene Gewichtsabnahme - soweit dies das Körpergewicht zulässt - ist in diesem Zusammenhang nur Beiwerk.

In regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen wird uns MayrPrevent®-Ärzten das aktuelle Wissen insbesondere im Gastroenterologischen Bereich vermittelt.



Dr. med. Rupert Lebmeier

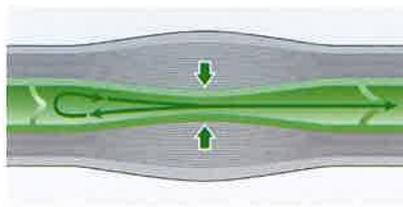
Die manuelle Bauchbehandlung ist ein essenzieller Bestandteil der MayrPrevent® Therapie. Sie stellt keine Massage dar, sondern eine Therapie in Verbindung mit Diagnostik und Beratung (A.Witasek) (3).

Wohlgemerkt, - als Rauch-Schüler bin und bleibe ich ein Verfechter der klassischen F.X.Mayr-Therapie. Es gibt aber meines Erachtens eine Therapie, um noch tiefer auf das System: Körper i.e. Muskeln, Faszien, Lymphe usw einwirken zu können: Es handelt sich dabei um **die Matrix-Rhythmus-Therapie nach Randoll (U.G.Randoll)** (8). Ich habe dieses Element, wenn erforderlich, in die Behandlung eingebaut und möchte hier einfach meine Erfahrungen weitergeben, vielleicht kann sich der eine oder andere vorstellen, diese Therapie in den Behandlungsablauf hin und wieder einzubauen

Genauso wie die Internationale Gesellschaft der Mayr Ärzte den Namen modernisiert hat, könnte ich mir vorstellen die Matrix-Rhythmus-Therapie nach Randoll in den Behandlungsablauf einzubauen, wenn sinnvoll, quasi die Behandlung zu „modernisieren“ ohne das Konservative außer Acht

zu lassen. Betrachtet man das Werk F.X.Mayrs weiter unter Einbeziehung der Aussagen Pischingers und Heines, dann kann man auch Randoll zustimmen, dass jede Wirksamkeit bzw. Heilungsprozessaktivierung auf der Ebene der zellbiologischen Regulierung über die extrazelluläre Matrix beginnt.

Wie wirkt die Matrix-Rhythmus-Therapie (MaRhyThe)



Vom Ruhetremor bis zum Muskelzittern synchronisiert die Muskulatur unterschiedlich intensiv im Bereich des Alpha-Rhythmus (8-12 Hz) und sorgt so für die physiologische Lymphdrainage sowie den venösen Blutfluss (Quelle: Ulrich G. Randoll, Das Matrix Konzept, Verlag Systemische Medizin AG)

Das Verfahren der Matrix-Rhythmus-Therapie baut auf dem Schwingungsverhalten der Skelettmuskulatur und ihrem charakteristischen Frequenz- und Amplitudenspektrum auf. Während der Herzmuskel Blut in die feinsten Blutgefäße pumpt und dabei Sauerstoff und Nährstoffe an die Zellen heranzuführt, braucht er die rhythmisch schwingende Skelettmuskulatur, um die Entsorgung der Stoffwechsel-Endprodukte des Bindegewebes zu gewährleisten. Im ganz kleinen Bereich, in der direkten Umgebung der Körperzellen, sorgt die Schwingung für eine Saugwirkung, die Nährstoffe, Abwehrstoffe und Abfallstoffe an- und abtransportieren hilft.

Insgesamt wird dadurch die **Logistik auf zellbiologischer Regulationsebene** wiederhergestellt. Dies ist die Voraussetzung, dass unter anderem Sauerstoff und Mikronährstoffe zellulär wirksam werden können. Funktionieren die Muskelprozesse nicht mehr rich-

tig, kommt es über einen Zirkulus vitiosus zu Verlangsamungen und Stauungen innerhalb der Transitstrecken bzw. der extrazellulären Matrix. Aufgrund des resultierenden Mangels an Metaboliten einschließlich Sauerstoff, kommt es zum zellulären Energiedefizit welcher zunächst schmerzhafte Verspannungen, bis hin zu Veränderungen im Muskel-, Knochen, Gefäß- oder Nervengewebe nach sich zieht. Der Stoffwechsel wird sauer und so ist die einwandfreie Arbeit der Zellen nicht mehr möglich.



Bauchbehandlung mit der Matrix-Rhythmus-Therapie (Bild: MaRhyThe Systems)

Bei der Matrix-Rhythmus-Therapie wirkt der behandelnde Therapeut mit Hilfe eines eigens entwickelten Therapiegerätes – dem Matrixmobil – von außen auf die Körperzellen und ihre Umgebung, die Matrix ein. Dabei werden u.a. asymmetrische Gewebdrücke erzeugt, die den Pump-Saugeffekt simulieren und gleichzeitig Nervenrezeptoren physiologisch stimulieren. Mit Hilfe des Therapiegerätes erzeugt der Therapeut rhythmische Mikrodehnungen (Mikroextension), die den Mikro vibrationen der Muskelzellen entsprechen und daher, da resonant, physiologisch bis auf die Ebene der einzelnen Zellen wirken. Die Eigenschwingung des Körpers und der Zellen einschließlich der daran gekoppelten Prozesse werden bis in die Tiefe angeregt bzw.

wiederhergestellt. In kürzester Zeit normalisieren sich die Stoffwechselprozesse der betroffenen Körperregion selbstheilend.

Das Matrixmobil mit seinem Schwingkopf ist wie ein schwingender Daumen am verlängerten Arm des Therapeuten und erinnert von seiner Wirkungsweise an die klassische Vibromassage, die ja sehr anstrengend ist, weil die Schwingung durch isometrische Anspannung des Therapeutenarms erzeugt werden muss.

Der Therapeut spürt auch hier manuell und aufgrund der Resonatorgüte den Gewebezustand. Durch Amplituden-Modulation, d.h. leichte Drehung Matrixmobils in der Hand, behandelt er sanft, zielgerichtet und tiefenwirksam. Das streben auch wir Mayr-Ärzte mit der Bauchbehandlung an.

Ich habe die Matrix-Rhythmus-Therapie in die Behandlung einbezogen, wenn ich es für sinnvoll halte, und möchte hier einfach meine Erfahrungen weitergeben. Vielleicht kann sich der eine oder andere vorstellen, diese Therapie einfach einmal kennen zu lernen und im Behandlungsablauf anzuwenden.

Wo wird die Matrix-Rhythmus-Therapie eingesetzt

In meiner Praxis setze ich die Matrix-Rhythmus-Therapie schon seit 2005 erfolgreich ein. Chronische Schmerzen, vor und während osteopathischer Therapie, Craniomandibulären Dysfunktionen, Morbus Sudek, unspezifische Schmerzen nach einer Totalendoprothese, Lymphstauungen, Muskelverhärtungen, schlecht heilende Wunden, um nur einige Fälle zu nennen. Häufig kommt sie bei mir zum Einsatz bei Fällen mit Regulationsstarre durch die metabolische Acidose und natürlich auch, wenn erforderlich bei der Fasten-therapie von F.X.Mayr.

Die Ausleitung aus der Regulationsstarre ist für komplementär denkende Therapeuten ein sehr wichtiges Werkzeug bei chronischen Erkrankungen. **Durchgreifende ausleitende Verfahren wie etwa das Heilfasten im Zusammenspiel mit weiteren ausleitenden Maßnahmen stärken den Gesamtorganismus und sind dabei in der Lage rezidivierenden Entzündungen den Nährboden zu entziehen.**

Auf die Idee, die Matrix-Rhythmus-Therapie konkret zur Bauchbehandlung einzusetzen, kam ich durch eine Patientin, bei der die FX Mayr Kur mit der regulären Bauchbehandlung so wie wir sie kennen, nicht den erhofften Erfolg brachte.

Fallbeispiel

Anamnese und Vorgeschichte: Die Patientin, 36 Jahre, verunfallte beim Bewegen eines „Sackkarrens“ und bekam einen Schlag gegen den Kopf. Was dann folgte, war eine über viele Monate gehende Behandlung orthopädischer und schmerztherapeutischer Art mit immer sich ähnelnden den Diagnosen wie Contusio Nervi Trigemini, Sensibilitätsstörung, chron. Cervikogener Kopfschmerz, Lagerungsschwindel, Sehstörung, Chronische Schmerzstörung mit somatischen und psychischen

Faktoren. Da durch keine Behandlung eine Besserung zu vermelden war, gab es zusehends psychische Probleme. Die psychotherapeutische Betreuung verlangte die Einnahme mehrerer Psychopharmaka. Sie nahm zu und wurde „unförmig“.

Behandlung: Als Arbeitsunfall musste eine Behandlung über die Berufsgenossenschaft erfolgen. Zu mir kam sie wegen Kopfschmerzen, Schwindel und Sehstörung. Die durch mich gestellte Diagnose: Craniomandibuläre Dysfunktion wurde erst auf juristischen Druck in einer Spezialklinik bestätigt. Die Behandlung incl. Unterkieferschiene ließen die obigen Beschwerden weitgehend verschwinden. Da sie aber immer wieder darauf angesprochen wurde, ob sie schwanger sei, stand nun dieses Problem im Vordergrund.



Die Patientin wurde immer wieder darauf angesprochen, ob sie schwanger sei. (Bildquelle: Lebmeier/Privat)

Also: Vorschlag Mayr-Prevent

Auf Grund der Situation fingen wir mit „Milde Ableitung und regelmäßiger Bauchbehandlung“ an. Der Erfolg war nicht befriedigend. Es gab natürlich einige Hindernisse: finanzielle Ausstattung der Patientin, keine stringente Mitarbeit, doch ehe ich nun die Flinte ins Korn warf erfolgte ein ausführliches Gespräch mit Mutter und Patientin. Dabei konnte die Patientin motiviert werden. Wir wollten Erfolg sehen und entschlossen uns, zusätzlich zur manuellen Bauchbehandlung die Matrix-Rhyth-

mus-Therapie nach Randoll einzusetzen und siehe da, der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten.



Nach weiteren 4 Wochen und dem Einsatz der Matrix-Rhythmus-Therapie wurde der Bauch weicher und schlanker (Quelle: Lebmeier)

Die Patientin ist glücklich. Niemand fragt mehr nach einer Schwangerschaft. Nebenbei: die Haut (akneiforme Pickel) wurde deutlich besser und Psychopharmaka konnten reduziert werden.

Wir machen diesen Versuch nun bei etwa jedem vierten Mayr-Patienten, die bei uns ambulant behandelt werden. Die Therapie wird gerne angenommen und manchmal sogar gefordert. Ich berichte dies, weil ich meine, dass Mayr-Therapeuten für neue Entwicklungen, welche vom Prinzip her unserer therapeutischen Tradition entsprechen, offen sind, zumal wenn die Therapieziele damit effektiver erreicht, unsere Arbeit erleichtern und die Patienten dies genießen.

Autor: Dr. med. Rupert Lebmeier

Literatur

- 1: Mayr, Franz X.; Darmträgheit, Verlag Neues Leben 1952.
- 2: <https://de.wikipedia.org/wiki/Bristol-Stuhlförmchen-Skala>
- 3: Witasek Alex; Lehrbuch der F-X.Mayr-Medizin, Springer 2019
- 4: R. Schleip; T. W. Fiendley; L. Chaitow; P.A. Huijing (Hrsg.) Lehrbuch der Faszien; 2014 Elsevier-Verlag
- 5: Garten, Hans; Das Muskeltestbuch, 3. Auflage, 2017 Elsevier
- 6: Ridder, Paul; Craniomandibuläre Dysfunktion, Elsevier 2019
- 7: DGOM: Kurs Craniosakrale Therapie, Script 1
- 8: Randoll, Ulrich G.; Das Matrix Konzept, Verlag Systemische Medizin 2012

Sonstige Literatur beim Verfasser auf Anfrage